

UNSER MITTELEUROPA

MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

Fernando López-Mirones, spanischer Biologe :
„Zu sagen, dass dies ein sicherer und wirksamer Impfstoff ist, ist der größte Schwindel“

25. 01. 2021



Fernando López-Mirones · Foto: El Correo de España

Von Javier Navascués *

Fernando López-Mirones ist Biologe, Wissenschaftsredakteur und außerordentlicher Professor an der Universität Villanueva in Madrid. Er hat mehr als 130 Dokumentarfilme über Wildtiere und Anthropologie in aller Welt für National Geographic, BBC und viele andere renommierte Unternehmen geschrieben und/oder Regie geführt.

Sie sagen, dass das, was uns als Impfstoff verkauft wird, nicht einmal ein Impfstoff ist? Was ist es wirklich?

Bei diesem Produkt der Firmen Pfizer-BioNtech mit dem Handelsnamen Comirnaty handelt es sich um eine Gentherapie, deren Boten-RNA-Technologie für die Behandlung von Krebs entwickelt wurde und paradoxerweise darauf abzielt, die DNA im Inneren der kranken Zellen zu verändern. Es ist merkwürdig, dass sie jetzt sagen, dass dies nicht passieren kann. Sie behaupten, dass die Boten-RNA außerhalb des Zellkerns, im sogenannten Zytoplasma, verbleibt und nach dem Verlassen ihrer „Anweisungen“ wieder verschwindet. In der Biologie wissen wir jedoch, dass es zwei Schlüsselmomente gibt, in denen sich die Membran des Zellkerns auflöst und alle unsere Chromosomen im Zytoplasma vermischt werden, man nennt sie Meiose und Mitose.

In diesen beiden Momenten, von denen einer übrigens mit der Produktion von Spermien zu tun hat, kann man sich vorstellen, wie ernst es ist, wenn sich die mRNA von Comirnaty sehr wohl mit unserer DNA vermischen könnte, also unsere Chromosomen und die unserer Nachkommen für immer verändern könnte. Die

Hersteller von Comirnaty geben in ihren eigenen Beipackzetteln, die sie u. a. den europäischen, amerikanischen, kanadischen und britischen Zulassungsbehörden vorgelegt haben, keine Angaben darüber, wie lange es dauert, bis diese mRNA verschwindet, oder was mit ihren Fragmenten geschieht; sie geben auch keine Garantien (aufgrund mangelnder Daten, wie sie behaupten), dass der gesamte Prozess, den ich oben beschrieben habe, eintritt. Es ist wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass es die Person ist, die ein Medikament vorschlägt, die dessen Wirksamkeit und Sicherheit nachweisen muss, nicht andere. Und da sie diese Garantien nicht geben, ist Comirnaty kein „zugelassenes“ Medikament, es hat nur eine Emergency Use Authorization (EUA) als experimentelle Therapie; die Leute sollten das wissen, sie sollten wissen, dass sie an einer experimentellen Phase IV teilnehmen und deshalb müssen sie ein Dokument unterschreiben, während weder Pfizer-Biontech, noch die WHO noch der Staat irgendeine Verantwortung übernehmen.

Es handelt sich um eine Technologie, die noch nie beim Menschen eingesetzt wurde und die sich von allen bisher existierenden Impfstoffen unterscheidet; das sind etwa 23, von denen viele sehr gut funktionieren, und die auf abgeschwächten Viren oder Teilen davon basieren, also etwas völlig anderes. Die durchschnittliche Zeit, um solche echten Impfstoffe zu erhalten, beträgt 5 bis 15 Jahre, obwohl es den AIDS-Impfstoff schon seit 40 Jahren gibt und er immer noch nicht erhältlich ist. Der Grund dafür ist der gesunde Menschenverstand: Wenn man nicht jahrelang wartet, um zu beobachten, was mit den Probanden in klinischen Studien passiert, ist es unmöglich darüber etwas zu wissen. Mit anderen Worten: Um zu sehen, welche unerwünschten Wirkungen in einem Jahr auftreten, muss man ein Jahr warten, und um diese in fünf Jahren zu sehen, muss man fünf Jahre warten. Comirnaty wurde nur in 2–4 Monaten getestet und auch mit einer Technologie, die alle Kontrollen und Kontraste übersprungen hat, die bisher für jedes Medikament erforderlich waren.

Außerdem heißt es, dass dadurch nicht wirklich ein Ende der Masken oder der Lockdowns herbeigeführt wird.

Das sage nicht ich, sondern Pfizer selbst sagt es, die WHO und die spanische Regierung sagen es und jeder kann es lesen, es ist veröffentlicht. Das Unglaublichste an dem, was passiert, ist, dass die Menschen anscheinend nur im Fernsehen informiert werden, die einzige Quelle, die sagt, dass Comirnaty ein „sicherer und wirksamer“ Impfstoff sei, während ihre Hersteller sich nicht trauen, das zu sagen. Alles, was ich Ihnen hier erzähle, stammt aus den offiziellen Dossiers, die die Hersteller bei den Aufsichtsbehörden eingereicht haben, um ihre AUE zu beantragen.

Laut der spanischen Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (AEMPS), der WHO und der CDC (Centers for Disease Control and Prevention) in USA ist, ich

zitieren: „die Dauer des Schutzes, den Comirnaty bietet, derzeit nicht bekannt“; daher haben dieselben Agenturen argumentiert, dass jährliche oder halbjährliche Auffrischungen UNENDLICH notwendig sein werden! Das heißt, es handelt sich hier nicht um „einen Impfstoff“ in der Einzahl, sondern um mehrere Dosen pro Jahr und das lebenslang. Die Leute sollten auch wissen, dass sie Pfizer durch ihre Unterschrift von Haftung „freizeichnen“ und – aufgepasst! – niemand versichert ihnen, dass sie in ein paar Jahren ihre Dosen gratis bekommen – nein, sie werden für ihre Dosen zahlen müssen. Weitere Zitate: „Der Einfluss der Impfung mit Comirnaty auf die Verbreitung des Virus ist auf Kommunalebene noch unbekannt. Dies deshalb, weil noch nicht bekannt ist, inwieweit geimpfte Menschen das Virus in sich tragen und verbreiten können.“ Ist es nicht erstaunlich, dass die Menschen das nicht wissen? Es wird Sie also nicht davor bewahren, das Virus weiterzugeben oder selber infiziert zu werden, und es wird auch nicht verhindern, dass Sie weiter unter Lockdowns leben müssen. Ich wiederhole, das wurde gesagt von diesen Organisationen, nicht von mir.

Wissen Sie, woher die 95 % Effektivität kommen, die sie ankündigen? Von den 36.000 Probanden der Studie erhielten 18.198 Comirnaty, 8 von ihnen hatten danach Covid-Symptome; die anderen 18.325 erhielten Placebo und davon hatten 162 Probanden Covid-Symptome. Nun, wenn man diese 8 mit den 162 vergleicht, wird böswillig gefolgert, dass dies „95% Wirksamkeit“ bedeutet. Es stellte sich jedoch heraus, dass der „Placebo“-Gruppe der VCN23-Impfstoff gegen Pneumokokken gespritzt wurde, der nach der Impfung ganz normal identische Symptome aufweist, und sie interpretierten diese als „Covid-Symptome“. Die realen Daten waren sehr unterschiedlich, nur vier aus der Placebogruppe und einer aus der geimpften Gruppe erkrankten tatsächlich an Covid-19 in einer milden Form, also gab es bei 21.259 Personen in der geimpften Gruppe nur drei weniger Infizierte, d.h. 0,014%, ganz anders als die propagierten 95%.

Und die Warnung vor den ernstesten Nebenwirkungen...

Wir wissen bereits, dass Comirnaty nicht effektiv ist oder zumindest wissen sie nichts Gegenteiliges. Tatsache ist aber, dass es entwickelt und erst seit einem Monat getestet wurde und daher noch sehr unsicher ist. Sie impfen ältere Menschen, oft immunsupprimiert und mit verschiedenen Pathologien (wer hat die nicht im Alter von 80 Jahren), während sich herausstellt, dass diese Profile kaum in die klinischen Studien von Comirnaty einbezogen wurden.

Pfizer beschreibt in seinem Dossier 0,0 bis 4,6 % der schwerwiegenden Nebenwirkungen, und zwar in der Gruppe der unter 52-Jährigen. Sehen Sie die Fälle in dieser Bandbreite von 0,0 bis 4,6 %? Das ist unerhört! Nach der zweiten Dosis gab es vier Fälle von Bell's Lähmung sowie neurologische, entzündliche, thrombotische Ereignisse, usw. ... und das in nicht unerheblichen Prozentsätzen, z.B. Lymphadenopathie 0,3%, Herzinfarkte 0,02%, Schlaganfall 0,02% plus

anaphylaktische Reaktionen auf Polyethylenglykol, einen der Bestandteile von Comirnaty, gegen den 72% der Bevölkerung laut einer aktuellen Studie in der Zeitschrift Science Antikörper haben.

Einige Verteidiger antworten darauf, dass sogar ein Aspirin Kontraindikationen hat und dass wir, wenn wir die Beipackzettel lesen würden, natürlich nichts nehmen würden, aber niemand ist gezwungen, solche Medikamente zu nehmen; es handelt sich um zugelassene Medikamente (denken Sie daran, dass Comirnaty das nicht ist) und ihre Wirksamkeit ist wirklich bewiesen.

Wenn man die beiden vorherigen Antworten analysiert, liegt die Frage auf der Hand: Warum müssen wir diese Risiken mit Comirnaty eingehen, wenn es nicht wirksam ist, seine sozialen Auswirkungen nicht vermieden werden können und es außerdem teuer ist und Risiken hinzufügt, die zu denen von SARS-CoV-2 noch hinzukommen?

Und es heißt auch, dass in ein paar Monaten eine Art Gegenmittel benötigt wird.

Das ist richtig, ein weiteres der Dinge, die wir bereits erwähnt hatten: es wird es notwendig sein, dass Dosen lebenslang geimpft werden, weil sie sagen, dass die erste Dosis für den Notfall war danach die „Behandlung“ für immer fortgesetzt werden muss. Und lassen Sie uns nicht aus den Augen verlieren, dass wir von gesunden Menschen sprechen, von der gesamten Weltbevölkerung, nicht von kranken Menschen. Es geht um uns alle und um künftige Generationen, und wofür? Um eine Krankheit zu bekämpfen, deren Sterblichkeitsrate laut Institut Carlos III zwischen 0,8 und 1,1 % liegt (die saisonale Grippe hat 0,3 – 0,4 %) und fast ausschließlich Menschen über 65 mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes oder chronischem Nierenversagen betrifft? Wäre es nicht besser, sich auf sie zu konzentrieren, um sie zu schützen und zu heilen, wenn sie sich infizieren, als alle per Dekret und ohne Garantien zu „impfen“?

Vielleicht gibt es in 2–4 Jahren einen Impfstoff gegen Covid-19, aber ich versichere Ihnen, dass das nicht Comirnaty sein wird, oder zumindest wurde es nicht bewiesen.

Es heißt auch, dass es durch die Verimpfung dieses Produkts an Biosanitäter viele Opfer geben wird, wodurch das Gesundheitswesen demontiert wird.

Das passiert bereits und sie versuchen, es zu vertuschen. Wir haben über die schwerwiegenden Nebenwirkungen gesprochen, aber es gibt auch die leichten, die einer starken Grippe gleichkämen, d.h. mindestens sieben Tage Krankschreibung. Halten Sie es für intelligent, alle Mitarbeiter eines Krankenhauses gleichzeitig zu impfen und dass die meisten von ihnen sich wegen dieser Auswirkungen

krankschreiben lassen? Nun, ja... das „schafft“ einen Krankenhauskollaps. Es ist absurd.

Und sie werden sagen, dass der Zusammenbruch wegen der bösen Menschen ist, die sich nicht impfen lassen wollten.

Genau, wenn es eine Sache gibt, die diejenigen, die uns in diesen Schlamassel gebracht haben, gut beherrschen, dann ist es das Narrativ, die Geschichte. Sie haben eine Reihe von zweideutigen Begriffen geschaffen, mit denen sie bei Bedarf das eine oder das andere rechtfertigen können. Sie begannen damit, einen Test zu kreieren, mit dem man die Zahlen manipulieren kann, die rt-PCRs, die, so wie sie verwendet werden, falsch-positive Raten von über 50% ergeben, wie der Hersteller des Drosten-PCR-Tests selbst am 16. Januar 2021 zugegeben hat. Das würde bedeuten, dass sie Fälle, Einweisungen, Intensivstationen und Todesfälle mit falsch-positiver PCR zählen, als ob sie Covid wären, obwohl sie es nicht sind. Das heißt, die Hälfte der 95 Millionen „Infizierten“ in der Welt und die zwei Millionen Todesfälle wären falsch, weil sie auf diesen Tests beruhen, die nicht dazu taugen, mehr als 30 Zyklen der Amplifikation zu diagnostizieren (üblich sind 40–45).

Dann, sobald jemand bemerkte, dass die PCR+ Gestesteten keine Symptome zeigten, erfand man die Figur der „Asymptomatischen“, ein Geniestreich der Geschichte, bestehend aus völlig gesunden Menschen, die die Zahlen anschwellen lassen und auch einen Kaskadeneffekt von Panik und mehr PCRs produzieren. Kurioserweise war der Deutsche Cristian Drosten derjenige, der die Studie durchgeführt und sie kalibriert hat, obwohl er mit seinen Mitarbeitern an ihrer Herstellung beteiligt war, ein klarer Interessenkonflikt, der aber neue Millionäre schuf.

Die dritte große Schöpfung besteht darin, dem Covid-19 fast identische Symptome wie der Grippe, den Adenoviren der Erkältungen, der bakteriellen Lungenentzündung, dem Syncytialvirus usw. zuzuordnen und die ganze Welt glauben zu lassen, dass alles Covid ist und dass die Grippe, die jedes Jahr im Januar und Februar die spanischen Krankenhäuser mit Tausenden von Toten zusammenbrechen lässt, wie von Zauberhand verschwunden ist. Sofort kam die offizielle Antwort: Das passiert, weil die Grippe wegen der Masken und Biosicherheitsmaßnahmen verschwunden ist. Nun, wenn das so ist, warum haben dieselben Maßnahmen nicht auch Covid ausgelöscht, wenn sie Ihrer Meinung nach identisch übertragen werden? Beide Viren wären verschwunden, nicht der eine und nicht der andere.

Bedeutet das, dass ich glaube, dass SARS-CoV-2 nicht existiert? Natürlich nicht, dieses Coronavirus existiert, es hat im März-April eine Pandemie ausgelöst und es ist immer noch da, es muss bekämpft werden, aber die Zahlen sind nicht so, wie man

uns sagt. Es ist wissenschaftlich unverständlich, dass PCRs immer noch als Beweismittel und aufgeblasene Datenbasis benutzt werden, um Maßnahmen zu ergreifen, die ein humanitäres, wirtschaftliches und soziales Desaster verursachen, und meiner Meinung nach tun sie das, um der gesamten Weltbevölkerung Impfstoffe auf Lebenszeit zu verkaufen und eine Welt von Impfsüchtigen zu hinterlassen.

Am Ende suchen sie einen Krieg zwischen Geimpften und Ungeimpften?

Ja, es ist eines der Werkzeuge. Diejenigen, die die offizielle Geschichte von Politikern und großen Medienkonzernen glauben, die mit Geld überhäuft wurden, um dieses Narrativ zu unterstützen und alle abweichenden Meinungen zu zensieren, und sich mit Comirnaty impfen lassen, werden sofort zu Soldaten dieser Causa; sie wollen nun, dass jeder dies tut und werden dabei sogar gewalttätig und rechtfertigen undenkbbare Maßnahmen des Verlustes von Freiheiten. Es ist bereits die Rede von Gesundheitspässen und dem sogenannten Sozialen Tod, das heißt, dass wir ohne unseren Impfausweis nichts mehr tun können.

Was ich sehr merkwürdig finde, ist, dass ich niemanden kenne, der mit einem Minimum an Objektivität recherchiert hat und an die Comirnaty glaubt. Nur zwei Arten von Menschen glauben daran, diejenigen, die vertrauen und nicht viel recherchiert haben, und diejenigen, die offensichtliche Interessenkonflikte haben, weil sie in Labors, Universitäten, Berufsverbänden, Krankenhäusern, Stiftungen oder Nachlässen arbeiten und fürchten, als „Leugner“ abgestempelt zu werden, was heute ihren Tod am Arbeitsplatz bedeutet.

All diese Experten, die nonstop im Fernsehen und in den großen Radios zu hören sind, wenn wir gut zuhören, Direktoren, Sprecher, Sekretäre oder Biologen mit Projekten, die sogar von der gleichen Firma Pfizer und anderen Big Pharma-Firmen finanziert werden, die zugleich diejenigen sind, die Kongresse in Hawaii und Studien und Zuschüsse von Stiftungen für alle Arbeitgeber dieser Experten finanzieren. Und das Gleiche gilt für Ärzte, sie sind die großen Unbekannten dieser Plandemie; die wenigsten wissen, dass die meisten von ihnen weder Wissenschaftler sind, noch etwas über Viren oder das Warum wissen, denn ihre harte Arbeit besteht darin, den ganzen Tag Behandlungen durchzuführen und einen Patienten nach dem anderen zu heilen. Sie folgen strengen Protokollen, sind sehr pyramidal aufgebaut und folgen fast blind den Richtlinien der Gesundheitsbehörden. Auch wenn es für Sie seltsam klingen mag, die meisten Ärzte wissen nichts über Viren; was sie wissen, sind die Krankheiten, die Viren verursachen, was nicht dasselbe ist.

Im Moment werden alle Ärzte und Krankenschwestern, die für das Gesundheitssystem arbeiten, unter Androhung eines Dossiers angewiesen, nichts Schlechtes über die „Impfstoffe“ zu sagen. Sie sind nicht frei. Deshalb können

diejenigen, die sprechen, nicht wissen (Journalisten und Politiker) und diejenigen, die wissen, nicht sprechen, wobei das Schlimme ist, dass die ersten den zweiten vertrauen.

Niemand garantiert, dass auch Politiker, die live im Fernsehen geimpft werden, wirklich den Impfstoff bekommen, den sie allen anderen injizieren wollen.

Natürlich ist es nicht so, denn genauso wie die Leute nicht wissen, dass das, was in diesen Fläschchen ist, das fast religiös „der Impfstoff“ genannt wird, nicht immer das Gleiche ist, garantiert auch niemand, dass das, was sie in Spanien spritzen und was sie im Senegal oder sonstwo spritzen, dasselbe ist. Sogar Pfizer selbst hat erkannt, dass Änderungen in der Zusammensetzung von Comirnaty problematisch sind (in den Studien war 69–81% der synthetischen RNA intakt, während sie in den kommerziellen Chargen 51% kaum überschritt), was als fraudulös angesehen werden könnte, wenn nicht bei seiner Zulassung bereits entsprechende Spezifikationen gesetzt würden, wodurch sie abgedeckt waren.

Die Europäische Kommission selbst hat schwerwiegende Unregelmäßigkeiten in nicht inspizierten Fabriken, fehlende Daten in Handelschargen und gravierende qualitative Unterschiede festgestellt. Das ist alles sehr unseriös und unzuverlässig, vor allem, wenn man bedenkt, dass Pfizer eine enorme Vorgeschichte mit Bestechungen von Ärzten und Gesundheitsbehörden auf der halben Welt hat. Und in der Zwischenzeit gibt es diese armen alten Leute, die sich impfen lassen, ohne etwas darüber zu wissen und nachdem sie eine angebliche Zustimmung unterschrieben haben, in der sie die ganze Verantwortung übernehmen, die weder die OPMS, noch der Staat oder Pfizer-Biontech übernehmen.

Das ist der Grund, warum sie die Lastwagen mit den Impfstoffen schützen, damit sie nicht sehen, was in einem Impfstoff ist....

Das war urkomisch, wieder einmal sind die Drehbuchautoren dieses ganzen Schemas großartig. Sie verkaufen uns Bilder in allen Nachrichten, dass der Impfstoff endlich ankommt und dass sie die Lastwagenkonvois mit den Impfstoffen schützen, damit sie nicht gestohlen werden, weil sie so wertvoll sind usw., und es stellt sich heraus, dass sie um nichts in der Welt wollen, dass jemand einige dieser Fläschchen in die Hände bekommt und sie in einem Labor analysiert, wobei möglicherweise einige ziemlich böse Dinge entdeckt werden.

Und wie kann man diese große Lüge bekämpfen?

Sie haben die großen Medien, sie sind die Schöpfer und Herren der Netzwerke, die Zensoren, die Konten schließen und diejenigen blockieren, die sprechen, und haben unendliche Mittel ... aber wir sind viele. Es gibt gute Leute in den Krankenhäusern, die nichts sagen dürfen, weil sie Angst um ihren Arbeitsplatz haben. Ich habe vor Monaten einen Aufruf gemacht, damit sie mir privat erzählen, was sie erlebt haben, und Sie können sich nicht vorstellen, wie viele Menschen mit einem noch intakten Gewissen mich darüber informieren, was da drin vor sich geht; sie geben mir Daten und Hinweise, denen ich dann natürlich nachgehe. Eine Geschichte kann ein Schwindel sein, aber wenn Dutzende von Menschen aus vielen verschiedenen Orten, die sich nicht kennen, Ihnen genau das Gleiche erzählen und es mit dem übereinstimmt, was Ihnen Polizei, Militär, Ingenieure und Fachleute aller Art erzählen, dann sind selbst Seelen, die in den Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen versenkt sind, schockiert, wenn sie sehen, dass auf der Sterbeurkunde „Covid“ steht, obwohl sie wissen, dass ihr geliebter Mensch zum Beispiel seit Jahren Krebs hatte.

Schauen Sie, wir befinden uns im entscheidendsten historischen Moment in der jüngeren Geschichte der Menschheit, man versucht, uns jahrhundertlang erkämpfte Freiheiten zu nehmen, und was am meisten schmerzt, ist, dass es immer noch viele Menschen gibt, die das nicht kommen sehen, die darauf vertrauen, dass es keine Menschen gibt, die zu so etwas fähig sind.

Quelle: El Correo de España

Javier Navascués

Stellvertretender Direktor von El Correo de España. Radio- und TV-Moderator, Sprecher und Drehbuchautor. Er war Sportredakteur von El Periódico de Aragón und Canal 44. Er arbeitete mit Medien wie EWTN, Radio María, NSE und Canal Sant Josep, Adelante la Fe, dessen Regisseur er war, und Agnus Dei Prod. zusammen, wo er an dem Dokumentarfilm Cura de Ars und an einem weiteren Werk gegen den kulturellen Marxismus, John Navasco, beteiligt war. Er hat virale Videos wie El Master Plan oder El Valle no se toca. Derzeit hat er einen Blog im renommierten Portal InfoCatólica und nimmt gelegentlich an Somatemps, Ahora Información, Español Digital und Radio Reconquista in Dallas, Texas teil. Er ist Mitarbeiter der Internationalen Vereinigung Johannes Paul II.